



Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Klosterstraße 14
48431 Rheine

CDU-Fraktion Rheine
Bahnhofstraße 10 • 48431 Rheine
andree@hachmann.nrw

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Auf dem Thie 13 · 48431 Rheine
SiegfriedMau@gmx.de

20.09.2018

Ziel: Stärkung des ÖPNV

Projekt: Nahverkehrskonzept der Stadt Rheine

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen beantragen,

das Nahverkehrskonzept der Stadt Rheine vom 13.03.2018 wie folgt zu verändern, bzw. zu ergänzen:

- 1. Die Fahrer haben über umfassende Orts- und Verkehrskennnisse zu verfügen, um Fragen von Fahrgästen zu Haltestellen und Fahrzielen beantworten und bei Störungen im Verkehr richtig reagieren zu können. Hierzu ist ein Konzept über Fahrerschulungen, Fahrereinweisungen und Probefahrten vorzulegen, dessen Umsetzung vom Aufgabenträger kontrolliert werden kann.**
- 2. Das Verkehrsunternehmen hat bei Ausfällen von Bussen unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Minuten, Ersatzbusse ab dem Bustreff zur nächsten fahrplanmäßigen Fahrt einzusetzen.**
- 3. Das Verkehrsunternehmen hat im Stadtverkehr Rheine vorrangig Stammpersonal einzusetzen, das mindestens 80% seiner Arbeitszeit im Stadtverkehr Rheine eingesetzt wird.**

Begründung:

Ziel ist weiterhin die Stärkung des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs, dessen Anforderungen sich unter anderem im Nahverkehrskonzept von Rheine widerspiegeln.

Im Rahmen von Gesprächen im Zuge der Diskussion um das Bürgerbegehren sind wir zu der Ansicht gekommen, dass das Nahverkehrskonzept der Stadt Rheine angepasst werden muss. Insbesondere ist uns wichtig, den Erfahrungsschatz langjähriger Busfahrer – oder Fahrer deren Orts- und Verkehrskennnisse mit langjährigen Fahrern vergleichbar ist, in das Konzept so weit verkehrlich relevant, mit einfließen zu lassen.



Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

Deswegen sollen die Fahrer über fundierte Orts- und Verkehrskennntnisse verfügen, um eine optimale Kommunikation mit den Fahrgästen über Haltestellen und Fahrzielen zu ermöglichen. Wobei hier insbesondere auch die Umgebung in der Stadt eine wichtige Rolle spielt, um Kunden, die die Fahrer nach bestimmten Orten, Geschäften oder Sehenswürdigkeiten Rheines fragen, an den richtigen Haltepunkten aussteigen zu lassen, bzw. sie an die richtigen weiterführenden Linien oder Anschlusspunkte zu verweisen. Im Falle von Störungen sollen mit Hilfe dieser Orts- und Verkehrskennntnisse schnell die richtigen Umwege gefunden werden können, um trotz der Störungen den Busverkehr reibungslos fortführen zu können.

Des Weiteren sollen Ausfälle von Bussen schellstmöglich – hier halten wir eine Frist von 15 Minuten für angemessen – ersetzt werden können, um die reibungslose Weiterführung der Linien zu gewährleisten.

Dies ist aus unserer Sicht insbesondere durch die Beschäftigung von langjährigen Mitarbeitern zu gewährleisten, weswegen wir zudem den Einsatz von Stammpersonal einfordern, das mindestens zu 80% im Stadtverkehr von Rheine eingesetzt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, die in den Anträgen formulierten Punkte in das bestehende Nahverkehrskonzept einzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Andree Hachmann
Fraktionsvorsitzender

Siegfried Mau
Fraktionssprecher